

Stand: September 2024

Hygieneplan für die Grundschule an der Wiesenau

Grundlage

- Infektionsschutzgesetz § 36; § 33
- Rahmen-Hygieneplan für die Schulen in Hessen des Hessischen Kultusministeriums (Stand: 13.09.2023)
- Reinigungsplan des Hochtaunuskreises

Abfallentsorgung

Ein Klassendienst, der von Schülerinnen und Schüler übernommen wird, säubert nach Unterrichtsende Tische und den Fußboden von grobem Schmutz z. B. Papierschnipseln, Essensresten.

Müll wird unter Beachtung der Mülltrennung in die dafür bereitstehende Abfallbehälter (Papiermüll und Restmüll) entsorgt.

Lufthygiene

Klassenräume und Funktionsräume werden regelmäßig gelüftet. Die Lüftung erfolgt per Stoß- Querlüftung (weit geöffnete Fenster für 3-5 Minuten) bestenfalls alle 20 Minuten, mindestens aber alle 45 Minuten. Es wird darauf geachtet, dass die Klassen nicht überheizt werden.

Für jeden Klassenraum steht 1 Luftfilter zur Verfügung, die bei Bedarf eingesetzt werden. Die Luftfilter werden durch den Schulträger regelmäßig gewartet.

Reinigung

Die Klassenräume werden gemäß Reinigungsplan des Schulträgers regelmäßig gereinigt, dazu hat jede Klasse einen Plan zum Hochstellen der Stühle. Das Reinigungspersonal entleert tägl. die Abfallbehälter. Dies wird durch den Hausmeister kontrolliert. Reinigungsmittel, Arbeitshandschuhe usw. werden durch die Reinigungsfirma bestellt und verteilt.

Die Flure werden täglich gesaugt und nass gewischt. Die Nassreinigung erfolgt nach dem Unterricht.

In jedem Klassenraum befindet sich ein Waschbecken ausgestattet mit Seifenspendern und Einmalhandtüchern.

Das Sofa wird einmal im Jahr fachmännisch gereinigt. Die Kissenbezüge werden einmal pro Schulhalbjahr gereinigt.

Kleiderablage

Die Garderobe der Schülerinnen und Schüler wird von den Klassen an die Kleiderhaken gehängt. Um die Verschmutzung der Klassenräume möglichst gering zu halten, tragen die Kinder saisonal in den Klassen Hausschuhe. Die Schuhe stehen auf dafür vorgesehenen Schuhregalen in den Fluren.

Hygiene in den Toiletten

Die Toiletten und Waschbecken werden gemäß Reinigungsplan des Schulträgers täglich gereinigt. Es gibt Flüssigseife und elektrische Handtrockner mit Gebläse, bzw. bei Bedarf Einweg-Papierhandtücher. Auffallende Verschmutzungen sind umgehend dem Hausmeister zu melden.

Trinkwasserhygiene

Das Trinkwasser wird durch die Gemeinde kontrolliert. Der Hausmeister kontrolliert regelmäßig das Vorhandensein der vorgeschriebenen Brauchwasserhinweisschilder und die Funktion der Brauchwasseranlage.

Küchenhygiene

Die Schulküche wird gemäß des Reinigungsplans des Schulträgers regelmäßig gereinigt. Nach Nutzung stellt das Betreuungspersonal bzw. Küchenpersonal sicher, dass keine Essensreste etc. in der Küche verbleiben.

Erste Hilfe

Die Versorgung von Wunden wird im Sekretariat oder durch die Ersthelferinnen und Ersthelfer der Schule durchgeführt. Hierzu stehen Pflaster, Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel und Kühlkissen zur Verfügung.

Es ist darauf zu achten, dass Einmalhandschuhe getragen werden. Zum Desinfizieren von Händen, Gegenständen und Flächen steht ein Desinfektionsmittel bereit. Im Sekretariat, im Werkraum, in der Küche und in den Betreuungsräumen stehen Erste Hilfe Kästen nach DIN 13169 oder DIN 13157 (Werkraum) zur Verfügung. Diese werden regelmäßig nach Ablaufdatum und Bestand durch den Sicherheitsbeauftragten, unterstützt durch das Sekretariat kontrolliert und ergänzt. Für schulische Veranstaltungen und Wanderungen stehen kleine Erste-Hilfesets in einem Schrankfach im Sekretariat zur Verfügung. Nach Verwendung des Inhaltes sind verbrauchte Materialien dem Sekretariat umgehend zu melden, damit ein Ersatz vorgenommen werden kann.

In jeder Klasse gibt es ein kleines Sortiment an Erste-Hilfe-Utensilien für den geringfügigen Bedarf (Pflaster, Desinfektionsmittel).

Es liegen OP-Masken und FFP-2 Masken im Sekretariat bereit.

Alle Erste-Hilfe-Maßnahmen, die in der Schule durchgeführt werden, müssen im Verbandsbuch im Sekretariat erfasst werden.

Persönliche Hygienemaßnahmen

Personen mit deutlichen Krankheitssymptomen, wie beispielsweise Fieber oder Schüttelfrost etc. sollen der Schule fernbleiben.

Folgende Hygienemaßnahmen helfen, die Ausbreitung von Infektionen zu verhindern:

- regelmäßiges Händewaschen (Händewaschen mit Seife für 20 bis 30 Sekunden),
- Einhaltung der Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch) sowie
- das freiwillige Tragen einer Atemschutzmaske bei Erkältungssymptomen wie Husten oder Schnupfen.

Vorsichtsmaßnahmen bei hohem Infektionsgeschehen

Bei hohem Infektionsgeschehen wird die Wahrscheinlichkeit einer Infektion durch die Einhaltung weiterer Infektionsschutzmaßnahmen reduziert. Dazu zählen vor allem die Vermeidung nicht notwendiger körperlicher Nähe, die verstärkte Nutzung digitaler Besprechungsmöglichkeiten sowie eine verstärkte Beachtung der Lüfthygiene.

Notfallplan

Für Notfälle besteht ein Notfallplan, aus dem die Richtlinien zum Verhalten der Lehrkräfte, Notfallnummern für Krankentransport, Giftzentrale und weitere Informationen hervorgehen. Der Notfallplan ist mit dem Fluchtplan in jedem Klassenraum im Türbereich auszuhängen.

Meldepflicht bei Infektionskrankheiten

Wird ein Fall von einer meldepflichtigen Infektionskrankheit bekannt, wird dies dem Gesundheitsamt unverzüglich über das Sekretariat gemeldet.

Beim Auftreten von Läusen sind die Eltern der Klasse unverzüglich mit dem Merkblatt zu informieren. Treten mehrere Fälle in einer Klasse auf, sind weitergehende Maßnahmen entsprechend dem Merkblatt durch die Klassenlehrerin nach Rücksprache mit dem Schulleiter durchzuführen.

Eltern werden über ihre Pflichten nach dem Infektionsschutzgesetz im Falle von Erkrankungen des Kindes mit einer meldepflichtigen Infektionskrankheit schon bei Anmeldung des Kindes durch ein Merkblatt informiert. Die Merkblätter sind auch auf der Homepage der Schule einsehbar.

Zuständigkeiten

Für die Umsetzung der Infektionsschutz- und der Hygienemaßnahmen in der Schule ist die Schulleiterin oder der Schulleiter verantwortlich. Der Hausmeister überwacht und unterstützt die Umsetzung der schulischen Hygienemaßnahmen. Weitere Personen wie Sekretariat oder Sicherheitsbeauftragter unterstützen gemäß festgelegter Aufgabenbereiche.